

## GESUNDHEITSSBOGEN

für die Aufnahmebewerbung in die Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung

Der Beruf einer Pflegefachassistentin (PFA) setzt völlige körperliche und geistige Gesundheit voraus. Deshalb ist schon bei der Berufswahl zu beachten, dass nur eine gesunde Bewerberin /ein gesunder Bewerber den künftigen Berufsanforderungen gewachsen sein kann. Vor Beginn der Ausbildung für die genannten Berufe wird eine Beratung durch den Hausarzt empfohlen, um die körperliche Eignung feststellen zu lassen.

Von **den Eltern** (Erziehungsberechtigten) soll folgendes Anamneseblatt ausgefüllt werden.

Name der Aufnahmebewerberin/des Aufnahmebewerbers: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Impfungen erhalten gegen:	Masern-Mumps-Röteln	ja/nein
	Kinderlähmung (Polio)	ja/nein
	Diphtherie-Tetanus	ja/nein
	Hepatitis B (vor 1. Praktikum benötigt)	ja/nein

Kann die Bewerberin/der Bewerber ohne Einschränkung am Unterricht für Bewegung und Sport teilnehmen? ja/nein

Leidet die Aufnahmebewerberin/der Aufnahmebewerber an	Krampfanfällen (Epilepsie)	ja/nein
	Schweren Allergien (Ekzemen)	ja/nein
	Psych. Störungen	ja/nein
	Ohnmachtsanfällen	ja/nein
	Asthma	ja/nein
	Diabetes mellitus	ja/nein

Ich (Wir) sind einverstanden, dass die hier angegebenen Personaldaten für den schulinternen Gebrauch (Verwaltung, Schulgemeinschaftsausschuss) sowie im Verkehr mit den Schulbehörden EDV-gestützt verarbeitet werden.

....., am.....  
Unterschrift der Eltern (Erziehungsberechtigten)

Nicht Zutreffendes bitte durchstreichen!